

Tätigkeitsbericht 2007



Bild: Anzeiger-Luzern/Peter Fischli

Unser Jugendhaus feierte im Jahr 2007 das 100 Jahr Jubiläum. Die Stiftung Jugendalp, welche das Haus seit 1995 schrittweise saniert und mit wachsendem Erfolg den Jugendlichen günstig zur Verfügung stellt, gibt es zwar noch nicht so lange. Trotzdem feiern wir die 100 jährige Tradition, dass Jugendliche der Region Luzern sich im Eigenthal austoben und wertvolle Erfahrungen als LeiterInnen sammeln können.

Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt, das ehemalige obere Ferienheim Eigenthal (Parzellen-Nr. 1319, Schwarzenberg) unter dem Namen „Jugendalp Eigenthal“ möglichst vielen interessierten Personen und Organisationen der Region Luzern für die offene und verbandliche Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

Die Stiftung soll durch geeignete Aktionen und Veranstaltungen die finanziellen Mittel beschaffen, das Haus schrittweise zu sanieren und somit zu erhalten.

Organisatorisches

Der ehrenamtlich tätige Stiftungsrat traf sich im 2007 zu fünf regulären Sitzungen. Dazwischen arbeiteten die Arbeitsgruppen untereinander und unterbreiteten ihre Vorschläge dem Gesamtgremium. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendalp, welcher für den Betrieb des Hauses zuständig ist, war gewohnt intensiv und eng.

Juristisches und Versicherungen

Im Herbst 2007 überprüfte die Steuerverwaltung des Kantons Luzern die Steuerbefreiung der Stiftung Jugendalp Eigenthal erneut positiv. Private Spenden an die Stiftung bleiben somit steuerlich abzugsberechtigt. Auch verzichtet der Kanton mit diesem Entscheid auf seinen Teil der Kurtaxe, was für die Jugendlichen einen günstigeren Aufenthalt im Eigenthal bedeutet.

In einer Sitzung stand das Thema Anforderung der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) an unsere Stiftung zur Diskussion. Die konkreten Massnahmen werden im 2008 noch vertieft behandelt.

Bau und Unterhalt

Das Jahr 2007 wurde genutzt, den nächsten grossen Sanierungsschritt vorzubereiten. Sofort nach dem Saisonende im Herbst 2007 wurde mit den Vorbereitungsarbeiten zum Heizungseinbau im Mittelteil des Hauses begonnen. Leider kann wegen den fehlenden Finanzen die Gebäudehülle noch nicht wärme gedämmt werden. Daher wird das Haus im Winter noch nicht betrieben. Die Saison im Herbst wird jedoch bis Ende Nov. verlängert. Kleine Komfortverbesserungen brachten die beiden Renovationswochenenden. So wurde ein Geschirrspüler eingebaut und die Wasserablaufsituation in der Küche verbessert. Zwei Verbesserungen, welche unsere Nutzer oft auf dem Feedbackformular wünschten. Natürlich wurden noch viele Kleinarbeiten wie Holz spalten, Aussenmauer verputzen, malen usw. erledigt. Nur durch diese ehrenamtlichen Einsätze wird die Jugendalp jedes Jahr ein Stück schöner.

Information und Öffentlichkeit

Wie eingangs erläutert wurde das Haus 100 Jahre alt. Ein grosses Transparent am Haus verkündet die Botschaft allen vorbeispazierenden Personen. Nicht nur deswegen ergeben sich immer wieder interessante Diskussionen am Gartenzaun. Es ist erstaunlich, wie viele Luzerner bereits einen Aufenthalt im Eigenthal verbracht haben.

Das Jubiläum wurde auch genutzt, via Presse unser Projekt bekannter zu machen. Drei umfangreiche Publikationen im Gratisanzeiger „Luzerner Rundschau“, im

Kundenmagazin von „Energie Wasser Luzern“ (ewl) und der Regionalzeitung „Die Region“ haben das grosse Interesse der Medien gezeigt. Die Presstexte stehen unter <http://medien.jugendalp.ch> zum Download bereit.

Finanzen

Im Jahr 2007 stand die Finanzsuche nicht im Mittelpunkt. Daher gingen nur kleinere Beiträge ein. Aber auch die bringen uns vorwärts. Dankend zu erwähnen ist, dass die Energiefondsverwaltung unserem Antrag gefolgt ist und die Beitragszusicherung (30.9.2003) von 25% an alle energietechnischen Sanierungen für weitere 5 Jahre verlängert hat.

Verein Jugendalp

Die Jugendalp war zwischen Frühling und Herbstferien an 193 Tagen geöffnet und an 112 Tagen belegt. 1'917 Kinder und Jugendliche generierten 4'715 Logiernächte. Dies bedeutet erneut Rekordwerte und zeigt die stetig steigende Nachfrage (Entwicklung siehe Tabelle auf der letzten Seite).

Wie bereits beschrieben, fand ein zweites Renovationsweekend im Herbst nach Saisonschluss statt. Künftig wird es immer zu dieser Zeit angesetzt, da ein Wintereinbruch im Herbst bedeutet seltener ist, als bei Saisonstart um die Osterzeit. Auf dem Sekretariat von Blauring und Jungwacht Kanton Luzern trat Katrin Oberlin die Nachfolge von Nathalie Rast an. An dieser Stelle möchten wir gerne wieder mal erwähnen, dass es für uns eine riesige Erleichterung ist, dass die administrativen Arbeiten rund um die Mietverträge das Jubla-Sekretariat erledigt.

Die Gemeinden Kriens, Luzern und Littau schenkten der Jugendalp ihre ausgemusterten Matratzen aus den Zivilschutzanlagen. Für uns ideal, damit wir uralte Matratzen ersetzen können.

Gerne würden wir unsere Sanierungspläne weiter vorantreiben, damit das Haus auch in Zukunft für möglichst viele Kinder und Jugendlichen nutzbar ist. Die noch immer steigende Auslastung zeigt klar, dass die Jugendalp einem Bedürfnis entspricht. Das vielfältige Angebot unserer Nutzer wäre kaum möglich, wenn es nicht ein Haus mit diesen aussergewöhnlichen Dimensionen gibt.

Stiftung Jugendalp Eigenthal
Luzern, 3. Juni 2008



Roman Steffen
Präsident



Andreas Wyler
Vizepräsident



Statistik

Jahresrechnung Stiftung Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007
Bilanz					
Umlaufvermögen	163'532.40	22'158.90	34'643.85	79'689.25	86'131.75
Anlagevermögen	50'091.40	262'207.00	210'288.60	158'409.85	152'153.55
Total Aktiven	213'623.80	284'365.90	244'932.45	238'099.10	238'285.30
Fremdkapital	0	46'873.40	7'439.95	606.60	792.80
Eigenkapital	213'623.80	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50
Total Passiven	213'623.80	284'365.90	244'932.45	238'099.10	238'285.30
Erfolgsrechnung					
Umsatz	183'650.50	56'898.30	60'629.40	83'049.55	7'433.00

Belegungszahlen Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007
Anzahl Tage offen		185	206	185	193
Anzahl verschiedene Personen	377	369	1'323	1'512	1'917
Anzahl Tage mit Belegung	31	41	120	109	112
Anzahl Logiernächte	739	1'741	3'766	4'104	4'751
Anzahl Hausübergaben, Abnahmen	17	8	33	27	35

Jahresrechnung Verein Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen	6'672.40	17'246.25	39'781.20	42'435.40	49'707.45
Ausgaben	7'319.90	13'892.00	37'613.40	40'872.55	47'658.15
Gewinn / Verlust	- 647.50	+3'354.25	+2'167.80	+1'562.85	+2'049.30

Erzeugung Solarstrom (Photovoltaikanlage)

					2007
Kilowattstunde (kWh)					2'914
In Franken (0.85 Fr. pro kWh Solarstrom)					2'477

Zugriffszahlen Internetseite jugendalp.ch

			2005	2006	2007
Anzahl unterschiedliche Besucher			6'637	6'280	7'646

Ablage und nächster Bericht

Dieser Bericht wird im PDF-Format auf <http://intern.jugendalp.ch> abgelegt. Der Tätigkeitsbericht 2008 erscheint im Frühling 2009.

Kontakt

Roman Steffen
 Stiftungsratspräsident
 Rankhofstrasse 21
 6006 Luzern
 Tel privat: 041 420 47 04
 Mobile: 079 830 16 63
roman.steffen@sirom.ch